

Breitband

Atlas in neuer Version

[21.07.2008] Mehr als 98 Prozent aller Haushalte in Deutschland können schnelle Internet-Anschlüsse nutzen. Das geht aus der neuen Version des Breitbandatlas hervor, den des Bundeswirtschaftsministerium veröffentlicht hat.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat die neueste Version des Breitbandatlas vorgestellt. Positiv bewertet Bundeswirtschaftsminister Michael Glos die Verbesserungen bei der Erschließung der Fläche mit Highspeed-Internet. Laut einer Pressemitteilung des BMWi konnte im Laufe des vergangenen Jahres eine Vielzahl von Breitbandlücken geschlossen werden. Mittlerweile haben mehr als 98 Prozent der Haushalte die Möglichkeit, schnelle Internet-Anschlüsse zu nutzen. Mit über fünf Millionen Neukunden im Jahr 2007 sei der deutsche Breitbandmarkt einer der dynamischsten in Europa, heißt es in der Pressemitteilung. Mehr als 50 Prozent aller Haushalte haben derzeit bereits einen Breitbandanschluss. Der Anteil der Kunden mit einer Bandbreite größer als zwei Mbit/s beträgt mehr als 70 Prozent. Wie das BMWi mitteilt, haben aber immer noch mehr als 700.000 Haushalte keinen und weitere fünf bis sechs Prozent der Haushalte einen qualitativ nur unbefriedigenden Zugang zu schnellem Internet.

(rt)

Stichwörter: Breitband, Breitbandatlas, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Breitband, Michael Glos